VEREINIGUNG DER
LEOBENER MINERALIENFREUNDE

V L M F

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 73

Jänner – Dezember 2021

Erythrin, Stockerstollenhalde, Silberbergalm
Brixlegg, Tirol, Bildbr. 1mm
(Titelbild: Heribert Rotter)

Vorwort des Obmannes

Geschätzte Sammlerkolleginnen und Kollegen!

Liebe Sammlergemeinde, rückblickend hat dieses Jahr die pandemische Ausbreitung von COVID-19 auch unser Vereinsleben beeinflusst. Der Ausfall von Vorträgen und der geplanten Exkursion waren damit unvermeidbar. Sie sind vielleicht unser kleiner Beitrag die explosionsartige Ausbreitung einzudämmen.

Sicher sind deshalb auch viele Sammlertouren nicht zustande gekommen. Dafür war es Zeit, sich den eigenen Funden zu widmen und die Sammlung zu pflegen.

Zuversichtlich nach vorne sehend, möchten wir aber auch für 2021 wieder ein umfangreiches und interessantes Programm anbieten. Es gilt ausgefallene Vorträge nachzuholen und auch neue einzubringen.

Für das Jahr 2021 konnten wir wieder hervorragende Vortragende gewinnen und ich bedanke mich schon im Voraus bei allen die hier einen Beitrag leisten!

Wie immer an dieser Stelle, darf ich mich auch bei den fleißigen Händen und Köpfen für die Mitarbeit bedanken. So manches e-mail zur Erinnerung, die Organisation von Vorträgen, Pflege der Home Page oder Übernahme von Amtswegen tragen zum Gelingen bei!

Nicht zuletzt gebührt auch der Stadtgemeinde Leoben für Ihre großzügige Zuwendung in der Vergangenheit Dank, ohne welche die Vorträge in dieser Form kaum finanzierbar wären.

Ich hoffe, dass ihr dem Programm für 2021 einiges abgewinnen könnt. Sowohl wir als Vereinsmitglieder als auch die Vortragenden freuen sich über zahlreiches Publikum und Gäste sind natürlich willkommen. Es wäre schön das eine oder andere neue Gesicht bei uns begrüßen zu können.

Aber auch die Diskussion zu Funden, das Herzeigen von Stufen oder Tausch vor unseren Vorträgen sollte nicht zu kurz kommen!

Mit herzlichem Glück auf!

Roland Nilica

Mitgliederversammlung

Am 31.1.2020 fand im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben eine Mitgliederversammlung statt.

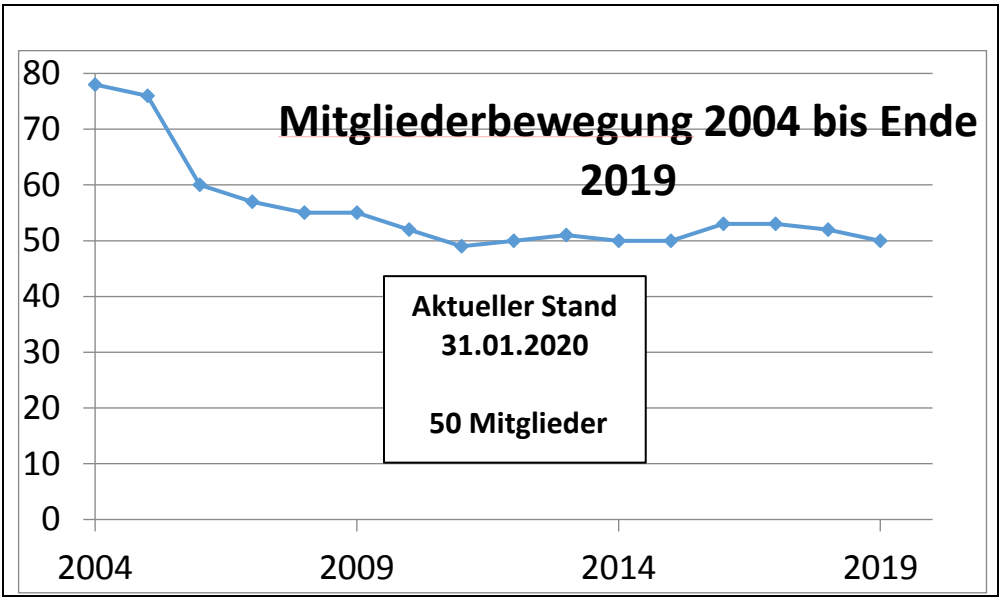
Beginn 17.30
Anzahl der Anwesenden: 5 Personen
Fortführung um 18.00 Uhr mit 7 Personen

Bericht des Vorsitzenden
In der abgelaufenen Funktionsperiode fanden folgende Veranstaltungen statt:

Veranstaltungen	**2017**	**2018**	**2019**
Vorträge mit externen Vortragenden	4	4	3
Vorträge mit vereinsinternen Vortragenden	4	4	3
Exkursionen	1	1	1
Videovorführungen	0	0	1
Mitgliederversammlung	1	0	0
Weihnachtsfeiern	1	1	1
Anzahl der Teilnehmer	156	173	125

Funktionsperiode	**Besucher**
2005 - 2007	594
2008 - 2010	629
2011 - 2013	566
2014 - 2016	471
2017 - 2019	454

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist in den vergangenen Jahren ungefähr konstant geblieben.



Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer
Eine Kassaprüfung erfolgte vor der Versammlung durch die Kassaprüfer Herbert Stössl und Franz Ziessler, wobei die Kassa für in Ordnung befunden wurde. Dem Kassier und dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer für die laufende Funktionsperiode 2021- 2023

Der amtierende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

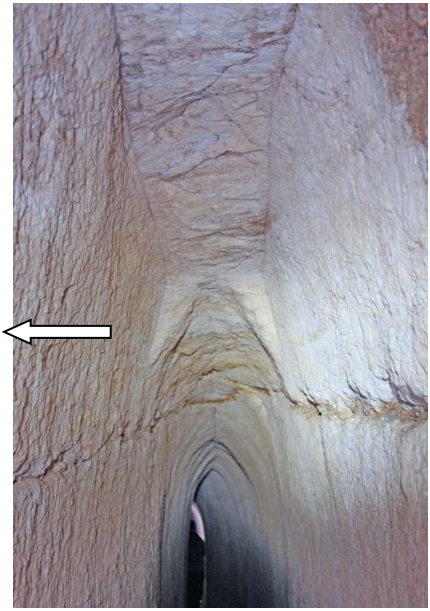
Obmann	Roland Nilica
Obmann Stellvertreter	Heinz Gressenberger
Kassier	Helma Frisch
Kassier-Stellvertreter	Inge Aichmaier
Schriftführer	Hedwig Sammer
Schriftführer-Stellvertreter	Horst Schabereiter
Kassaprüfer	Herbert Stössl und Franz Ziessler

Der Markus Stollen in Bad Bleiberg!

(Heribert Rotter)

Es gab an die 1200 Stollen und Schächte mit einer ungefähren Gesamtlänge von ca. 1300 km. Von diesen 1200 Stollen wurden 52 Stollen an Privatpersonen zur Erhaltung übergeben. 3 Stollen werden kommerziell als Heilklimastollen bzw. Schaubergwerk genutzt. Ein anderer Teil wird als Wasserstollen genutzt. Einer der schönsten Schrämstollen ist der Markusstollen, mit einer Länge von ca.460 m, zur Gänze mit Schlägel und Eisen von Hand geschlagen. Er war im Besitz der Gewerken Preiml und Finding. Auf Grund des neuen Mineralrohstoff Gesetzes wurden die restlichen privaten Stollen der Marktgemeinde Bad-Bleiberg übergeben. Im Mai 2020 hatte ich die Möglichkeit mit Herbert Preiml und Elias Schreieck den Stollen zu befahren und auch nach Wulfeniten zu suchen. Dafür möchte ich mich bei Herrn Preiml nochmals herzlich bedanken.

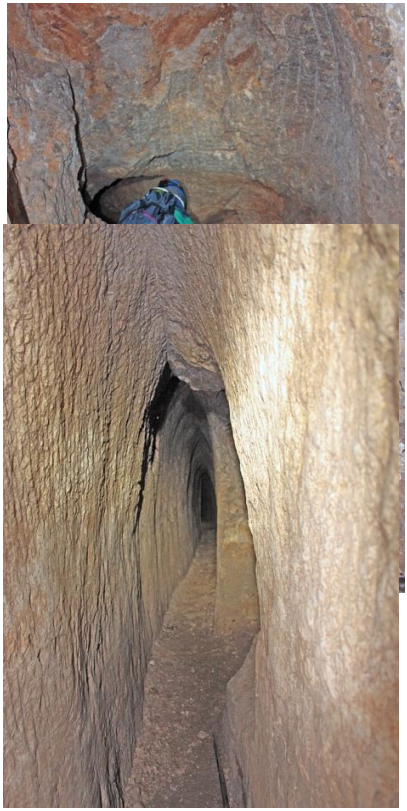
Der Hauptgang des Markusstollen ist sehr eng, hat eine Höhe zwischen 2,20m u. 1,50m u. eine Breite von ca. 45cm.



Auf diesem Bild sieht man an der Firste den Generationenwechsel (von flach auf gotisch), sehr genau.

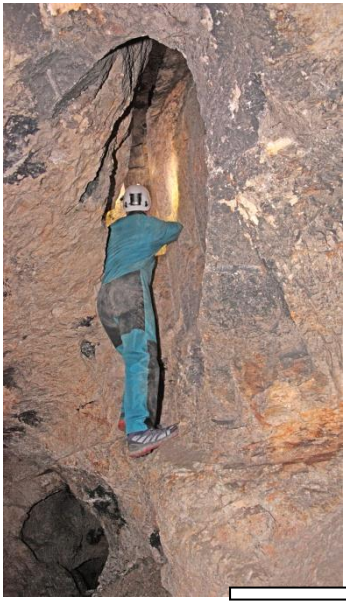
Von diesem Gang führen mehrere Seitengänge in größere Zechen

Ab Stollenmeter 280 kommt man über einen Abzweig an die Stelle, an der man in 3 Abseillängen, gesamt ca.40m, hinunter in andere Systeme wie dem Hauptstollen Katharina , Kuniguntstollen und nochmals über eine Abseilstrecke von ca. 30 Metern in die Kreidezeche mit einer Höhe von 50 und einem Durchmesser von 20 Metern kommt.



Hier ist die Abseilstelle in die anderen Systeme. Rechts oben im grauen Bereich sind die Sicherungsanker zu sehen.

Auch in den Erzgänge abgebaut. Erste wurden erst von

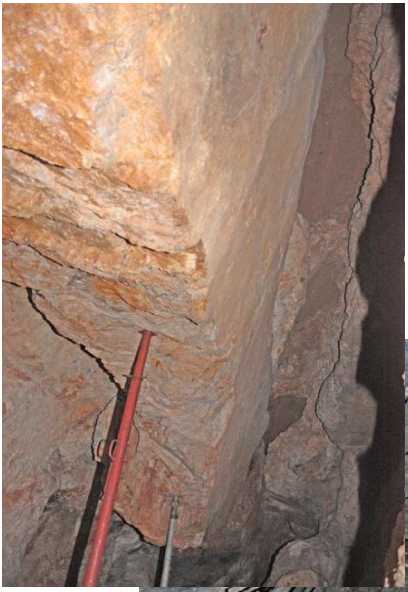


Abbauen selbst, wurden die nur mit Schlägel und Eisen

Versuche mit Schwarzpulver

1710 – 1717 durchgeführt.

Die Strecken mussten stellenweise Gesichert werden



Bevor wir unsere Grubenfahrt beendeten

machten wir in der Barbaranische bei einem Getränk eine kurze Pause.

Anschließend ging es wieder ans Tageslicht und die Grubenfahrt ging mit tiefen Eindrücken und ein paar Wulfeniten im Rucksack zu Ende.

Wulfenit: Bildbreite 3mm

Wulfenit: Bildbreite 3mm

Glück auf! Heribert Rotter

Vereinsnachrichten Nr. 73
Programmvorschau

1. Halbjahr

Termin:	29.01.2021
Thema:	**„Gold in den Ostalpen“**
Referent:	Univ.-Prof. Dr. phil Johann Raith

Termin:	26.02.2021
Thema:	**„Petrologische Geschichten aus dem Waldviertel“**
Referent:	Dr. rer.nat. Philip Schantl

Termin:	26.03.2021
Thema:	**„Die Minen und Mineralien des Galena-Keno-Sourdough Silberreviers, Yukon, Kanada“**
Referent:	MSc. Mark Mauthner

Termin:	30.04.2021
Thema:	**„Kristalle, Struktur und Morphologie“**
Referent:	Ao. Univ.-Prof.i R. Dr. Franz Walter

Termin:	28.05.2021
Thema:	**„Historischer Begbau im Harz - ein geschichtliches Weltkulturerbe“**
Referent:	DI Dr.mont. Gerald Buchebner

Termin:	25.06.2021
Thema:	**„Highlights aus der privaten Mineraliensammlung Erzherzog Johanns, 2.Teil „**
Referent:	Dr. Bernd Moser

2. Halbjahr

Termin:	24.09.2021
Exkursion	**Paradeisstollen Radmer, Mineralienmuseum Eisenerz**
Referent:	DI Dr. mont. Roland Nilica
22.10. – 24.10.2021	Zur Information: Mineralientage München

Termin:	29.10.2021
Thema:	**voraussichtlich: „Die Serpentinitminerale des Ochsner Rotkopf im Zillertal“**
Referent:	Dr. Andreas Kurka

Termin:	26.11.2021
Thema:	**„Kohlesumpf und Meeresbucht – Die Weststeiermark im Wandel der Zeit“**
Referent	Mag Hartmut Hiden

Termin:	10. Oder 17.12.2021
Thema:	Vorweihnachtliche Feier
Ort und Uhrzeit:	Wird noch bekannt gegeben!

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders verlautbart, am letzten Freitag im Monat mit dem Beginn um 18.30 Uhr im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften an der Montanuniversität (Eingang Peter Tunner-Straße 5) statt.
Eventuelle Änderungen sind auf unserer home-page ersichtlich:
www.vlmf.at

Das Mineralienmusem von Franz Ritzinger, Eisenerz

(Horst Schabereiter)

Seit Juli 2018 gibt es in Eisenerz das Mineralienmuseum von Franz Ritzinger. Der Franz ist kein Unbekannter, als Verkäufer war er nicht nur in München bei den Mineralientagen zu finden.

Das Haus, in dem sich das Museum befindet, gibt es seit dem 15. Jahrhundert. Es wurde bereits 1461 erwähnt. Das Gebäude wurde in Eigenregie und mit Freunden zwei Jahre lang aufgebaut, umgebaut, renoviert und eingerichtet. Ein Teil der alten Substanz blieb erhalten.

Die im Museum ausgestellten Stücke stammen alle aus der Sammlung von Franz Ritzinger die er auch zum Teil selbst gesammelt hat bzw. aus der Sammlung seines Vaters stammen der als Bediensteter auf dem Berg (=Erzberg) auch Zugang zu Stufen vom Berg hatte. Ein Teil stammt aus dem Erwerb von älteren Sammlungen wie z. B. vom Herrn Schartner. Diese ist ja den älteren Sammlern durchaus ein Begriff.

An Mineralstufen gibt es zu sehen:
Natürlich steirischer Erzberg, Eisenerz, mit Aragoniten (speziell Eisenblüten), Calciten, Zinnober (3cm groß) und so weiter. Von Val Nalps in Graubünden Rauchquarze –Eigenfunde vom Hr. Ritzinger sowie andere gute Stücke aus seiner Sammlung. Mehr will ich gar nicht aufzählen – ansehen und genießen ist die Devise! Es wird ungefähr ein Drittel der eigenen Sammlung gezeigt. Daher werden auch immer wieder Stücke ausgetauscht, Vitrinen neu aufgebaut. Alle Stücke sind sehenswert, mein Favorit bleibt jedoch die Stufe mit Scheelit-xx vom Sonnblick! Zusätzlich gibt es noch Bergbaukästchen sowie alte Schilder vom Erzberg zu sehen und anderes mehr.

Im letzten Stock gibt es eine jährlich wechselnde Sonderschau. In diesem Jahr (2020) ist das Thema Grubenlampen. Die Lampen – das Geleucht - stammen aus der Sammlung vom Walter Schöngrundner. Diese Ausstellung ist bemerkenswert, vor allem hat mir die Präsentation sehr gut gefallen. Jetzt weiß auch ich, dass es nicht nur in Graz eine bekannte

Herstellerfirma von Grubenlampen gegeben hat sondern ebenfalls eine in Leoben. Die gezeigten Lampen wurden zum Teil in Leoben bzw. am Erzberg und anderen Bergbauen befahren

Rechts vorne**: Markscheiderfrosch**, Leoben Steiermark, 1860
gefahren Leoben Seegraben

Alles in allem kann ich das Museum sehr weiter empfehlen und einen Besuch anraten. Die Öffnungszeiten sind im Internet unter www.eisenbluete.at zu sehen. Vorweg – am Sonntag ist zu, ein Ruhetag sei dem Inhaber gegönnt! Ausgenommen die Sommerferien, da ist auch am Sonntag geöffnet. Es sind drei Etagen, die es zu Fuß anzusehen gibt – eine gewisse Zeitspanne sollte daher eingeplant werden.

Glück auf!

Horst Schabereiter

Allfälliges

Mineralienwelt

Die „Mineralienwelt“ kann an den Vereinsabenden von allen Mitgliedern ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich an eines der Vorstandsmitglieder. Wir ersuchen jedoch um gewissenhafte Rückgabe der Hefte.

Stereomikroskop

Das Stereomikroskop der Marke Nikon samt Zubehör (Fototubus, Kameragehäuse Nikon und Kaltlichtquelle) befindet sich derzeit bei

Herrn Imre Zoni
Steinleiten 18
8700 Leoben Hinterberg
Tel.-Nr.: 0699 19080775

Das Gerät steht selbstverständlich weiterhin allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Sollte jemand Interesse haben, bitte setzen Sie sich mit Herrn Zoni in Verbindung.

Mitgliedsbeitrag

Den Vereinsnachrichten ist auch der Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages beigelegt (Termin: 31.03.2021). Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag vom Vorjahr noch nicht beglichen haben, ersuchen wir Sie höflichst, auch diesen einzuzahlen

.**Mitgliedsbeiträge:**	**Einzelmitglied**	**19 Euro**
	Schüler, Studenten	**15 Euro**
	Ehepaare	**25 Euro**

Telebanking: IBAN: AT04 1100 0009 1736 0000
BIC: BKAUATWW

Ansprechpartner für Interessenten der VLMF

Vorstand: Dr. DI Roland Nilica
8733 St. Marein-Feistritz, Ringsiedlung 8
Tel.-Nr.: 0699/676 4900990
E-Mail: roland.nilica@gmx.at

Stellvertreter: Ing. Heinz Gressenberger
8733 St. Marein-Feistritz, Ringsiedlung 6
Tel.-Nr.: 03515/7325
E-Mail: heinz.gressenberger@stmk.gv.at

Homepage: http://www.vlmf.at